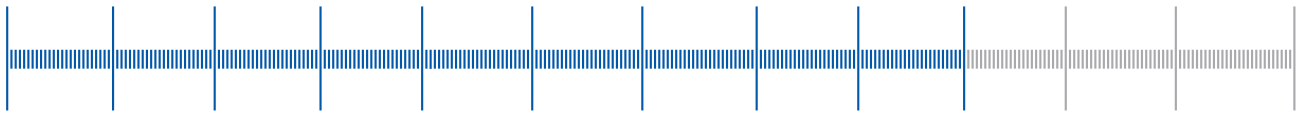


Quartalsmitteilung  
1. Januar bis 30. September 2018  
Dräger-Konzern



## DRÄGER-KONZERN IM FÜNFJAHRESÜBERBLICK

		Neun Monate 2014	Neun Monate 2015	Neun Monate 2016	Neun Monate 2017	Neun Monate 2018
Auftragseingang	Mio. €	1.743,4	1.895,1	1.849,1	1.928,3	1.931,2
Umsatz	Mio. €	1.664,9	1.783,6	1.704,3	1.737,0	1.729,1
Bruttoergebnis	Mio. €	773,4	793,5	747,6	776,8	732,7
in % vom Umsatz (Bruttomarge)	%	46,5	44,5	43,9	44,7	42,4
EBITDA <sup>1</sup>	Mio. €	135,8	62,0	89,7	105,8	22,0
EBIT <sup>2</sup>	Mio. €	81,2	0,2	28,1	43,5	-41,0
in % vom Umsatz (EBIT-Marge)	%	4,9	0,0	1,6	2,5	-2,4
Zinsergebnis	Mio. €	-17,8	-14,4	-12,3	-9,9	-9,5
Ertragsteuern	Mio. €	-20,9	3,1	-3,3	-9,1	15,8
Ergebnis nach Ertragssteuern	Mio. €	42,5	-11,1	12,5	24,5	-34,7
Ergebnis je Aktie bei Vollausschüttung <sup>3</sup>						
je Vorzugsaktie	€	1,90	-0,58	0,54	1,05	-1,85
je Stammaktie	€	1,85	-0,63	0,49	1,01	-1,90
Eigenkapital <sup>4</sup>	Mio. €	839,0	898,1	894,1	1.008,8	1.028,8
Eigenkapitalquote <sup>4</sup>	%	39,8	40,4	39,4	45,0	44,9
Investiertes Kapital (Capital Employed) <sup>4,5</sup>	Mio. €	1.112,9	1.256,4	1.238,7	1.213,7	1.283,4
EBIT <sup>2,6</sup> /Capital Employed <sup>4,5</sup> (ROCE)	%	15,3	7,8	7,6	12,6	5,6
Nettofinanzverbindlichkeiten <sup>4</sup>	Mio. €	118,9	165,5	121,0	16,1	69,3
DVA <sup>6,7</sup>	Mio. €	76,2	-11,8	6,7	67,0	-16,1
Mitarbeiter am 30. September		13.698	14.014	13.292	13.642	14.233

<sup>1</sup> EBITDA = Ergebnis vor Zinssaldo, Steuern vom Einkommen und Abschreibungen

<sup>2</sup> EBIT = Ergebnis vor Zinssaldo und Steuern vom Einkommen

<sup>3</sup> Auf Basis einer unterstellten tatsächlichen Vollausschüttung des den Aktionären zuzurechnenden Ergebnisanteils

<sup>4</sup> Wert per Stichtag

<sup>5</sup> Capital Employed = Bilanzsumme abzüglich aktive latente Steuern, kurzfristige Wertpapiere, liquide Mittel und unverzinsliche Passiva

<sup>6</sup> Wert der letzten zwölf Monate

<sup>7</sup> Dräger Value Added = EBIT abzüglich -cost of capital (bis 2015: 9 %, ab 2016: 7 %) des durchschnittlich investierten Kapitals

# Die ersten neun Monate 2018 im Überblick

## DRÄGER MIT WÄHRUNGSBEREINIGTEM WACHSTUM

- Auftragseingang und Umsatz währungsbereinigt mit Plus
- gute Belegung des Auftragseingangs im dritten Quartal
- negative Währungseinflüsse und höhere Kosten belasten
- Ergebnis negativ

»Die währungsbereinigte Umsatzentwicklung in den ersten neun Monaten 2018 war insgesamt solide. Wir sind auf gutem Weg unsere Umsatzprognose zu erreichen. Die EBIT-Marge wird aber, insbesondere wegen verstärkter negativer Währungseinflüsse sowie höherer Kosten, unterhalb der prognostizierten Bandbreite liegen«, sagte Stefan Dräger, Vorstandsvorsitzender der Drägerwerk Verwaltungs AG. »Zur Stärkung unserer Zukunftsperspektiven ist es unverändert richtig, in unsere Innovationskraft und in den Vertrieb zu investieren.«

Mögliche Rundungsdifferenzen können in der vorliegenden Quartalsmitteilung zu geringfügigen Abweichungen führen.

Aufgrund der besseren Lesbarkeit wird in den Texten der Einfachheit halber nur die männliche Form verwendet. Die weibliche Form ist selbstverständlich immer mit eingeschlossen.

Diese Quartalsmitteilung ist auch in englischer Sprache erhältlich. Im Zweifelsfall ist die deutsche Version maßgeblich.

## GESCHÄFTSENTWICKLUNG DRÄGER-KONZERN

		Drittes Quartal			Neun Monate		
		2018	2017	Veränderung in %	2018	2017	Veränderung in %
<b>Auftragseingang</b>	Mio. €	<b>657,4</b>	<b>626,3</b>	<b>+5,0</b>	<b>1.931,2</b>	<b>1.928,3</b>	<b>+0,2</b>
<b>Umsatz</b>	Mio. €	<b>613,3</b>	<b>621,0</b>	<b>-1,2</b>	<b>1.729,1</b>	<b>1.737,0</b>	<b>-0,5</b>
<b>Bruttoergebnis</b>	Mio. €	<b>259,1</b>	<b>278,7</b>	<b>-7,0</b>	<b>732,7</b>	<b>776,8</b>	<b>-5,7</b>
<b>EBITDA<sup>1</sup></b>	Mio. €	<b>16,2</b>	<b>45,7</b>	<b>-64,7</b>	<b>22,0</b>	<b>105,8</b>	<b>-79,2</b>
<b>EBIT<sup>2</sup></b>	Mio. €	<b>-4,4</b>	<b>24,4</b>	<b>&gt; -100,0</b>	<b>-41,0</b>	<b>43,5</b>	<b>&gt; -100,0</b>
<b>Ergebnis nach Ertragsteuern</b>	Mio. €	<b>-5,4</b>	<b>16,2</b>	<b>&gt; -100,0</b>	<b>-34,7</b>	<b>24,5</b>	<b>&gt; -100,0</b>
<b>Ergebnis je Aktie bei Vollausschüttung<sup>3</sup></b>							
je Vorzugsaktie	€	-0,26	0,69	> -100,0	-1,85	1,05	> -100,0
je Stammaktie	€	-0,28	0,68	> -100,0	-1,90	1,01	> -100,0
F&E-Aufwendungen	Mio. €	63,7	59,8	+6,6	191,6	171,7	+11,6
Eigenkapitalquote <sup>4</sup>	%	44,9	45,0		44,9	45,0	
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	Mio. €	24,7	47,3	-47,6	-42,0	78,5	> -100,0
Nettofinanzverbindlichkeiten <sup>4</sup>	Mio. €	69,3	16,1	> +100,0	69,3	16,1	> +100,0
Investitionen	Mio. €	19,1	21,7	-11,6	54,0	63,7	-15,4
Investiertes Kapital (Capital Employed) <sup>4,5</sup>	Mio. €	1.283,4	1.213,7	+5,7	1.283,4	1.213,7	+5,7
Net Working Capital <sup>4,6</sup>	Mio. €	616,8	537,7	+14,7	616,8	537,7	+14,7
Bruttoergebnis/Umsatz	%	42,2	44,9		42,4	44,7	
EBIT <sup>2</sup> /Umsatz	%	-0,7	3,9		-2,4	2,5	
EBIT <sup>2,7</sup> /Capital Employed <sup>4,5</sup> (ROCE)	%	5,6	12,6		5,6	12,6	
Nettofinanzverbindlichkeiten <sup>4</sup> /EBITDA <sup>1,7</sup>	Faktor	0,44	0,07		0,44	0,07	
Gearing (Verschuldungskoeffizient) <sup>8</sup>	Faktor	0,07	0,02		0,07	0,02	
DVA <sup>7,9</sup>	Mio. €	-16,1	67,0	> -100,0	-16,1	67,0	> -100,0
Mitarbeiter am 30. September		14.233	13.642	+4,3	14.233	13.642	+4,3

<sup>1</sup> EBITDA = Ergebnis vor Zinssaldo, Steuern vom Einkommen und Abschreibungen

<sup>2</sup> EBIT = Ergebnis vor Zinssaldo und Steuern vom Einkommen

<sup>3</sup> Auf Basis einer unterstellten tatsächlichen Vollausschüttung des den Aktionären zuzurechnenden Ergebnisanteils

<sup>4</sup> Wert per Stichtag

<sup>5</sup> Capital Employed = Bilanzsumme abzüglich aktive latente Steuern, kurzfristige Wertpapiere, liquide Mittel und unverzinsliche Passiva

<sup>6</sup> Net Working Capital = Kurzfristige, nicht zinstragende Aktiva zuzüglich langfristiger Forderungen aus Lieferungen und Leistungen abzüglich kurzfristiges, nicht zinstragendes Fremdkapital

<sup>7</sup> Wert der letzten zwölf Monate

<sup>8</sup> Gearing = Verhältnis der Nettofinanzverbindlichkeiten zum Eigenkapital

<sup>9</sup> Dräger Value Added = EBIT abzüglich ›cost of capital‹ des durchschnittlich investierten Kapitals

## Geschäftsentwicklung Dräger-Konzern

### AUFTRAGSEINGANG

in Mio. €	Drittes Quartal				Neun Monate			
	2018	2017	Veränderung in %	währungs- bereinigt in %	2018	2017	Veränderung in %	währungs- bereinigt in %
Europa	341,9	343,2	-0,4	+1,7	1.048,5	1.050,0	-0,1	+1,6
Amerika	135,1	120,4	+12,2	+17,4	363,2	379,5	-4,3	+4,0
Afrika, Asien, Australien	180,4	162,7	+10,9	+13,0	519,5	498,9	+4,1	+8,4
<b>Gesamt</b>	<b>657,4</b>	<b>626,3</b>	<b>+5,0</b>	<b>+7,6</b>	<b>1.931,2</b>	<b>1.928,3</b>	<b>+0,2</b>	<b>+3,8</b>
davon Medizintechnik	427,8	412,4	+3,7	+6,2	1.242,9	1.253,4	-0,8	+2,8
davon Sicherheitstechnik	229,7	213,9	+7,4	+10,4	688,3	674,9	+2,0	+5,7

### AUFTRAGSEINGANG

In den ersten neun Monaten steigerten wir unseren Auftragseingang währungsbereinigt um 3,8 %. Alle Segmente trugen zu dem Anstieg bei. Im Segment Afrika, Asien und Australien legte der Auftragseingang mit währungsbereinigt 8,4 % am stärksten zu. Im Segment Amerika nahm der Auftragseingang währungsbereinigt um 4,0 % zu. Auch im Segment Europa verzeichneten wir in den ersten neun Monaten mit einem Zuwachs von währungsbereinigt 1,6 % eine positive Entwicklung. Der Auftragseingang in Deutschland legte um 5,2 % zu. Im dritten Quartal steigerten wir die Aufträge im Segment Amerika wie auch im Segment Afrika, Asien und Australien währungsbereinigt zweistellig, während in Europa nur ein leichter Zuwachs zu verzeichnen war.

Bei den Produkten der Medizintechnik legte die Nachfrage in den ersten neun Monaten insbesondere bei Anästhesiegeräten, im Geschäft mit Krankenhauszubehör, bei Geräten der Wärmetherapie sowie im Bereich Patientenmonitoring und -Datenmanagement zu. In unserem Servicegeschäft lagen die Aufträge leicht über dem Vorjahresniveau. Bei Beatmungsgeräten sowie im Bereich Krankenhaus-Infrastruktursysteme war die Nachfrage hingegen rückläufig.

In der Sicherheitstechnik verzeichneten wir in den ersten neun Monaten einen Nachfrageanstieg bei Produkten der Gasmesstechnik, im Bereich Kundenspezifische Systemlösungen, im Servicegeschäft sowie im Bereich Alkoholmesstechnik. Bei sicherheitstechnischem Zubehör und bei Produkten des Atem- und Personenschutzes war der Auftragseingang wenig verändert gegenüber dem Vorjahr.

**UMSATZ**

in Mio. €	Drittes Quartal				Neun Monate			
	2018	2017	Veränderung in %	währungs- bereinigt in %	2018	2017	Veränderung in %	währungs- bereinigt in %
Europa	339,3	342,4	-0,9	+1,0	984,1	960,7	+2,4	+4,0
Amerika	116,6	117,1	-0,4	+4,0	317,7	344,7	-7,8	-0,0
Afrika, Asien, Australien	157,3	161,5	-2,6	-0,1	427,3	431,5	-1,0	+3,2
<b>Gesamt</b>	<b>613,3</b>	<b>621,0</b>	<b>-1,2</b>	<b>+1,3</b>	<b>1.729,1</b>	<b>1.737,0</b>	<b>-0,5</b>	<b>+3,0</b>
davon Medizintechnik	376,0	399,9	-6,0	-3,8	1.080,2	1.106,3	-2,4	+1,1
davon Sicherheitstechnik	237,3	221,1	+7,3	+10,3	648,9	630,7	+2,9	+6,5

**UMSATZ**

Unser Umsatz ist in den ersten neun Monaten währungsbereinigt um 3,0 % angestiegen. Im dritten Quartal legte der Umsatz währungsbereinigt um 1,3 % zu.

**ERGEBNIS**

In den ersten neun Monaten 2018 verringerte sich unser Bruttoergebnis um 44,1 Mio. EUR auf 732,7 Mio. EUR (9 Monate 2017: 776,8 Mio. EUR). Dabei lag die Bruttomarge mit 42,4 % um 2,3 Prozentpunkte unter dem Vorjahreswert. Die Aufwertung des Euros gegenüber wichtigen Währungen wirkte sich sowohl auf das Bruttoergebnis als auch auf die Bruttomarge negativ aus. Auch unvorteilhafte Mix- und Margeneffekte sowie höhere Qualitätskosten belasteten unser Bruttoergebnis.

Alle drei Segmente verzeichneten einen Margenrückgang. Während auch das Bruttoergebnis in Amerika sowie Afrika, Asien und Australien zurückging, lag das Bruttoergebnis in Europa aufgrund des höheren Umsatzes auf Vorjahresniveau.

Die Bruttomarge lag im dritten Quartal bei 42,2 % (3. Quartal 2017: 44,9 %). Sie ging dabei in allen drei Segmenten gegenüber dem Vorjahresquartal zurück. Den stärksten Rückgang verzeichneten wir in Amerika. Negative Währungseffekte insbesondere aufgrund der Abwertung des argentinischen Peso aber auch des brasilianischen Real waren im dritten Quartal in Lateinamerika besonders ausgeprägt.

Die Funktionskosten stiegen in den ersten neun Monaten währungsbereinigt um 7,9 %. Währungseffekte entlasteten die Funktionskosten geringfügig, sodass der Anstieg nominal 5,6 % betrug. Unter anderem führten geplante Steigerungen der Aufwendungen für die Produktentwicklung und den Vertrieb, höhere Frachtkosten sowie Lohn und Gehaltssteigerungen zu diesem Anstieg. Die Vertriebs- und Marketingkosten lagen, bereinigt um entlastende Währungseffekte, um 7,4 % über dem Vorjahr (nominal: 4,5 %). Der Anstieg war in den Segmenten Amerika sowie Afrika, Asien und Australien am stärksten und war zu einem großen Teil bedingt durch höhere Logistikkosten, wobei der Anstieg dieser Kosten im dritten Quartal geringer ausfiel als im ersten Halbjahr.

Die Ausgaben für Forschung und Entwicklung stiegen währungsbereinigt um 13,2% (nominal: 11,6%). Die Quote für Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen (F&E) lag mit 11,1% des Umsatzes über dem Vorjahresniveau (9 Monate 2017: 9,9%). Unsere Verwaltungskosten lagen währungsbereinigt 8,2% über denen der ersten neun Monate des Vorjahrs (nominal: 5,0%). Die Personalkosten stiegen währungsbereinigt insgesamt um 6,3% (nominal: +4,3%).

Das sonstige Finanzergebnis lag bei –2,6 Mio. EUR (9 Monate 2017: –3,2 Mio. EUR).

Insgesamt lag das Konzern-Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) in den ersten neun Monaten bei –41,0 Mio. EUR (9 Monate 2017: 43,5 Mio. EUR). Die EBIT-Marge fiel damit auf –2,4% (9 Monate 2017: 2,5%). Im dritten Quartal ging das EBIT um 28,8 Mio. EUR gegenüber der Vergleichsperiode auf –4,4 Mio. EUR zurück.

Das Zinsergebnis verbesserte sich leicht auf –9,5 Mio. EUR (9 Monate 2017: –9,9 Mio. EUR). Bereinigt um Steuereffekte, die die Vorjahre betreffen, lag die Steuerquote bei 32,5% und damit auf Vorjahresniveau. Aufgrund aperiodischer Steuereffekte lag die tatsächliche Steuerquote bei 31,3% (9 Monate 2017: 27,1%).

#### **INVESTITIONEN**

Innerhalb der ersten neun Monate des Jahres 2018 investierten wir 52,1 Mio. EUR in Sachanlagen (9 Monate 2017: 57,5 Mio. EUR) und 1,9 Mio. EUR in immaterielle Vermögenswerte (9 Monate 2017: 6,3 Mio. EUR). Zum größten Teil handelt es sich um Ersatzinvestitionen. Darüber hinaus wurden 4,8 Mio. EUR in das Neubauprojekt für den Vertrieb und Service der Sicherheitstechnik in Krefeld investiert. Das Projekt wurde bereits im zweiten Quartal weitestgehend abgeschlossen. Die Investitionen in immaterielle Vermögenswerte im Vorjahr beinhalten auch die Akquisition des Gasmestechnik-Unternehmens ›bentekk GmbH‹.

Die Abschreibungen lagen in den ersten neun Monaten 2018 bei 63,1 Mio. EUR (9 Monate 2017: 62,4 Mio. EUR). Die Investitionen deckten die Abschreibungen zu 85,6%, sodass sich das Anlagevermögen netto um 9,1 Mio. EUR verringerte.

#### **EIGENKAPITAL**

Unser Eigenkapital verringerte sich in den ersten neun Monaten 2018 um 39,6 Mio. EUR auf 1.028,8 Mio. EUR. Die Eigenkapitalquote zum 30. September 2018 betrug 44,9% und lag damit unter dem Wert vom 31. Dezember 2017 (45,4%). Die Reduzierung ist im Wesentlichen auf das negative Ergebnis sowie die erfolgte Dividendenzahlung zurückzuführen, die teilweise von einer Minderung der Pensionsrückstellungen kompensiert wurde. Die Anpassung der Rechnungsparameter für die deutschen Pensionsrückstellungen, insbesondere die Erhöhung des Rechnungszinssatzes von 1,75% auf 2,00% im dritten Quartal, verminderte die Pensionsrückstellungen um 16,2 Mio. EUR, der Nettobetrag dieser Anpassung von 11,1 Mio. EUR nach Steuerabgrenzung erhöhte die Gewinnrücklagen im Eigenkapital ergebnisneutral.

**DRÄGER VALUE ADDED**

Der Dräger Value Added (DVA) verringerte sich in den 12 Monaten zum 30. September 2018 gegenüber der Vergleichsperiode des Vorjahrs um 83,2 Mio. EUR auf –16,1 Mio. EUR (12 Monate zum 30. September 2017: 67,0 Mio. EUR). Unser rollierendes EBIT fiel im Vorjahresvergleich um 81,1 Mio. EUR. Die Kapitalkosten stiegen um 2,1 Mio. EUR, da das durchschnittliche Capital Employed um 2,4 % auf 1.248,2 Mio. EUR anstieg. Beim Umlaufvermögen wurde ein Anstieg der Bestände, der Steuerabgrenzungen sowie der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen nur teilweise von einem Anstieg der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen kompensiert.

Diese Entwicklung spiegelt sich auch teilweise in den um einen Tag auf 114,9 Tage erhöhten Days Working Capital (Reichweite des Umlaufvermögens) wider.





---

**GESCHÄFTSENTWICKLUNG SEGMENT EUROPA**


---

		Drittes Quartal				Neun Monate			
		2018	2017	Ver- änderung in %	währungs- bereinigt in %	2018	2017	Ver- änderung in %	währungs- bereinigt in %
<b>Auftragseingang</b>									
<b>von konzernexternen Dritten</b>	<b>Mio. €</b>	<b>341,9</b>	<b>343,2</b>	<b>-0,4</b>	<b>+1,7</b>	<b>1.048,5</b>	<b>1.050,0</b>	<b>-0,1</b>	<b>+1,6</b>
davon Deutschland	Mio. €	136,4	136,9	-0,4	-0,4	422,7	401,6	+5,2	+5,2
<b>Umsatz</b>									
<b>mit konzernexternen Dritten</b>	<b>Mio. €</b>	<b>339,3</b>	<b>342,4</b>	<b>-0,9</b>	<b>+1,0</b>	<b>984,1</b>	<b>960,7</b>	<b>+2,4</b>	<b>+4,0</b>
davon Deutschland	Mio. €	132,5	130,9	+1,2	+1,2	386,7	374,9	+3,1	+3,1
<b>EBITDA<sup>1</sup></b>	<b>Mio. €</b>	<b>22,8</b>	<b>33,3</b>	<b>-31,3</b>		<b>56,1</b>	<b>72,3</b>	<b>-22,3</b>	
<b>EBIT<sup>2</sup></b>	<b>Mio. €</b>	<b>12,9</b>	<b>23,0</b>	<b>-43,9</b>		<b>25,4</b>	<b>42,3</b>	<b>-40,0</b>	
Capital Employed <sup>3,4</sup>	Mio. €	587,5	565,6	+3,9		587,5	565,6	+3,9	
EBIT <sup>2</sup> /Umsatz	%	3,8	6,7			2,6	4,4		
EBIT <sup>2,5</sup> /Capital Employed <sup>3,4</sup> (ROCE)	%	15,5	17,9			15,5	17,9		
DVA <sup>5,6</sup>	Mio. €	50,9	61,8	-17,6		50,9	61,8	-17,6	

<sup>1</sup> EBITDA = Ergebnis vor Zinssaldo, Steuern vom Einkommen und Abschreibungen

<sup>2</sup> EBIT = Ergebnis vor Zinssaldo und Steuern vom Einkommen

<sup>3</sup> Capital Employed = Bilanzsumme abzüglich aktive latente Steuern, kurzfristige Wertpapiere, liquide Mittel und unverzinsliche Passiva

<sup>4</sup> Wert per Stichtag

<sup>5</sup> Wert der letzten zwölf Monate

<sup>6</sup> Träger Value Added = EBIT abzüglich ›cost of capital‹ des durchschnittlich investierten Kapitals

## Geschäftsentwicklung Segment Europa

### AUFTRAGSEINGANG

In Europa lag unser Auftragseingang in den ersten neun Monaten währungsbereinigt 1,6 % über dem Vorjahresniveau. Wir steigerten die Aufträge vor allem bei Produkten der Sicherheitstechnik. In der Medizintechnik legte die Nachfrage nur leicht zu. Zum Anstieg des Auftragseingangs trug insbesondere die Nachfrageentwicklung in Deutschland, Schweden, der Türkei und Kroatien bei. Dem stand ein Rückgang der Aufträge in Ländern wie Österreich, Großbritannien und Spanien gegenüber.

Produktseitig legte die Nachfrage in den ersten neun Monaten insbesondere bei Anästhesiegeräten, dem Servicegeschäft der Sicherheitstechnik, im Bereich Patientenmonitoring und –Datenmanagement sowie im Zubehörgeschäft der Medizintechnik zu. Auch bei Produkten der Gasmestechnik, der Alkoholmestechnik und im Bereich Kundenspezifische Systemlösungen nahm der Auftragseingang zu.

Rückläufig war die Nachfrage insbesondere im Krankenhaus-Infrastrukturgeschäft sowie bei Atem- und Personenschutzprodukten der Sicherheitstechnik.

### UMSATZ

Unser Umsatz in Europa legte in den ersten neun Monaten währungsbereinigt um 4,0 % zu. Im dritten Quartal erzielten wir ein währungsbereinigtes Umsatzplus von 1,0 %.

### ERGEBNIS

Bei gestiegenem Umsatzvolumen lag das Bruttoergebnis nach neun Monaten im Geschäftsjahr 2018 auf Vorjahresniveau. Die Bruttomarge verschlechterte sich um 1,0 Prozentpunkte. Im dritten Quartal reduzierte sich, trotz eines währungsbereinigten Umsatzanstiegs, die Bruttomarge um 1,2 Prozentpunkte, im Wesentlichen aufgrund negativer Währungseffekte.

Die Funktionskosten lagen nach neun Monaten währungsbereinigt 5,6 % über denen des Vorjahrs (nominal: +4,9 %), im dritten Quartal stiegen die Funktionskosten währungsbereinigt um 4,5 % (nominal: 4,0 %). Ursächlich hierfür waren im Wesentlichen die höheren segmentübergreifenden Funktionskosten.

Das EBIT des Segments Europa lag nach neun Monaten bei 25,4 Mio. EUR und reduzierte sich damit im Vergleich zur Vorjahresperiode um 16,9 Mio. EUR (9 Monate 2017: 42,3 Mio. EUR). Die EBIT-Marge fiel von 4,4 % auf 2,6 %. Im dritten Quartal verringerte sich die EBIT-Marge auf 3,8 % (3. Quartal 2017: 6,7 %).

Im Segment Europa fiel der Dräger Value Added zum 30. September 2018 gegenüber der Vergleichsperiode des Vorjahrs um 10,9 Mio. EUR auf 50,9 Mio. EUR (12 Monate zum 30. September 2017: 61,8 Mio. EUR). Die Kapitalkosten legten bei einem höheren Capital Employed um 1,0 Mio. EUR auf 40,2 Mio. EUR zu.

---

**GESCHÄFTSENTWICKLUNG SEGMENT AMERIKA**


---

		Drittes Quartal				Neun Monate			
		2018	2017	Ver- änderung in %	währungs- bereinigt in %	2018	2017	Ver- änderung in %	währungs- bereinigt in %
<b>Auftragseingang von konzernexternen Dritten</b>	Mio. €	<b>135,1</b>	<b>120,4</b>	<b>+12,2</b>	<b>+17,4</b>	<b>363,2</b>	<b>379,5</b>	<b>-4,3</b>	<b>+4,0</b>
<b>Umsatz mit konzernexternen Dritten</b>	Mio. €	<b>116,6</b>	<b>117,1</b>	<b>-0,4</b>	<b>+4,0</b>	<b>317,7</b>	<b>344,7</b>	<b>-7,8</b>	<b>-0,0</b>
<b>EBITDA<sup>1</sup></b>	Mio. €	<b>-7,4</b>	<b>-0,1</b>	<b>&gt; -100,0</b>		<b>-29,7</b>	<b>6,6</b>	<b>&gt; -100,0</b>	
<b>EBIT<sup>2</sup></b>	Mio. €	<b>-12,8</b>	<b>-5,5</b>	<b>&gt; -100,0</b>		<b>-46,0</b>	<b>-9,4</b>	<b>&gt; -100,0</b>	
Capital Employed <sup>3,4</sup>	Mio. €	310,8	284,2	+9,4		310,8	284,2	+9,4	
EBIT <sup>2</sup> /Umsatz	%	-11,0	-4,7			-14,5	-2,7		
EBIT <sup>2,5</sup> /Capital Employed <sup>3,4</sup> (ROCE)	%	-10,5	3,4			-10,5	3,4		
DVA <sup>5,6</sup>	Mio. €	-53,3	-11,2	> -100,0		-53,3	-11,2	> -100,0	

<sup>1</sup> EBITDA = Ergebnis vor Zinssaldo, Steuern vom Einkommen und Abschreibungen

<sup>2</sup> EBIT = Ergebnis vor Zinssaldo und Steuern vom Einkommen

<sup>3</sup> Capital Employed = Bilanzsumme abzüglich aktive latente Steuern, kurzfristige Wertpapiere, liquide Mittel und unverzinsliche Passiva

<sup>4</sup> Wert per Stichtag

<sup>5</sup> Wert der letzten zwölf Monate

<sup>6</sup> Dräger Value Added = EBIT abzüglich ›cost of capital‹ des durchschnittlich investierten Kapitals

## Geschäftsentwicklung Segment Amerika

### AUFTRAGSEINGANG

Im Segment Amerika legte der Auftragseingang in den ersten neun Monaten währungsbereinigt um 4,0 % zu. Dabei steigerten wir die Aufträge insbesondere im dritten Quartal mit einem Zuwachs von währungsbereinigt 17,4 % deutlich, sowohl bei medizintechnischen als auch bei sicherheitstechnischen Produkten. In den ersten neun Monaten stiegen die Aufträge vor allem in Mexiko, Argentinien, Kanada und Chile an. In den USA, Kolumbien, Ecuador und Peru ging unser Auftragseingang hingegen zurück.

Produktseitig verzeichneten wir in den ersten neun Monaten deutliche Zuwächse im Auftragseingang vor allem bei Anästhesiegeräten, bei Produkten der Gasmestechnik, im Zubehörgeschäft der Medizintechnik sowie bei Kundenspezifischen Systemlösungen. Auch bei Beatmungsgeräten sowie bei Geräten der Wärmetherapie legten die Aufträge zu. Im Bereich Patientenmonitoring und -Datenmanagement und im Krankenhaus-Infrastrukturgeschäft war die Nachfrage hingegen rückläufig.

### UMSATZ

Unser Umsatz lag in den ersten neun Monaten währungsbereinigt auf dem Vorjahresniveau. Im dritten Quartal verzeichneten wir einen währungsbereinigten Anstieg von 4,0 %.

### ERGEBNIS

Das Bruttoergebnis war nach neun Monaten 2018 aufgrund negativer Kurseffekte und leicht unvorteilhafter Mix- und Margeneffekte um 17,0 % rückläufig. Dies führte zu einem Rückgang der Bruttomarge um 5,1 Prozentpunkte. Im dritten Quartal lag das Bruttoergebnis, trotz gestiegenen Umsatzes, 15,2 % unter dem Vorjahreswert. Die Bruttomarge fiel um 7,9 Prozentpunkte. Grund für diese Entwicklung waren negative Währungseffekte in Lateinamerika sowie unvorteilhafte Margeneffekte.

Die Funktionskosten lagen in den ersten neun Monaten 2018 währungsbereinigt 9,0 % über dem Vorjahreswert (nominal: 3,6 %). Ursächlich hierfür waren gestiegene segmentübergreifende Funktionskosten sowie höhere geplante Vertriebs- und Marketingkosten im Rahmen des Investitionsprogramms. Im dritten Quartal lagen die Funktionskosten währungsbereinigt auf dem Niveau des Vergleichsquartals (währungsbereinigt +0,4 %, nominal: -3,1 %).

Das EBIT des Segments Amerika lag nach neun Monaten 2018 bei -46,0 Mio. EUR und damit deutlich unter dem Vorjahreswert (9 Monate 2017: -9,4 Mio. EUR). Die EBIT-Marge fiel von -2,7 % im Vorjahr auf -14,5 %. Im dritten Quartal 2018 lag die EBIT-Marge bei -11,0 % und damit 6,3 Prozentpunkte unter dem Vorjahreswert.

Im Segment Amerika fiel der Träger Value Added zum 30. September 2018 gegenüber der Vergleichsperiode des Vorjahrs um 42,1 Mio. EUR auf -53,3 Mio. EUR (12 Monate zum 30. September 2017: -11,2 Mio. EUR). Bei einem Capital Employed auf Vorjahresniveau lagen die Kapitalkosten unverändert bei 20,7 Mio. EUR.

---

**GESCHÄFTSENTWICKLUNG SEGMENT AFRIKA, ASIEN, AUSTRALIEN**


---

		Drittes Quartal				Neun Monate			
		2018	2017	Ver- änderung in %	währungs- bereinigt in %	2018	2017	Ver- änderung in %	währungs- bereinigt in %
<b>Auftragseingang</b>									
<b>von konzernexternen Dritten</b>	<b>Mio. €</b>	<b>180,4</b>	<b>162,7</b>	<b>+10,9</b>	<b>+13,0</b>	<b>519,5</b>	<b>498,9</b>	<b>+4,1</b>	<b>+8,4</b>
<b>Umsatz</b>									
<b>mit konzernexternen Dritten</b>	<b>Mio. €</b>	<b>157,3</b>	<b>161,5</b>	<b>-2,6</b>	<b>-0,1</b>	<b>427,3</b>	<b>431,5</b>	<b>-1,0</b>	<b>+3,2</b>
<b>EBITDA<sup>1</sup></b>	<b>Mio. €</b>	<b>0,7</b>	<b>12,6</b>	<b>-94,3</b>		<b>-4,4</b>	<b>27,0</b>	<b>&gt; -100,0</b>	
<b>EBIT<sup>2</sup></b>	<b>Mio. €</b>	<b>-4,6</b>	<b>6,9</b>	<b>&gt; -100,0</b>		<b>-20,5</b>	<b>10,6</b>	<b>&gt; -100,0</b>	
Capital Employed <sup>3,4</sup>	Mio. €	385,2	364,0	+5,8		385,2	364,0	+5,8	
EBIT <sup>2</sup> /Umsatz	%	-2,9	4,3			-4,8	2,5		
EBIT <sup>2,5</sup> /Capital Employed <sup>3,4</sup> (ROCE)	%	3,3	11,5			3,3	11,5		
DVA <sup>5,6</sup>	Mio. €	-13,7	16,4	> -100,0		-13,7	16,4	> -100,0	

<sup>1</sup> EBITDA = Ergebnis vor Zinssaldo, Steuern vom Einkommen und Abschreibungen

<sup>2</sup> EBIT = Ergebnis vor Zinssaldo und Steuern vom Einkommen

<sup>3</sup> Capital Employed = Bilanzsumme abzüglich aktive latente Steuern, kurzfristige Wertpapiere, liquide Mittel und unverzinsliche Passiva

<sup>4</sup> Wert per Stichtag

<sup>5</sup> Wert der letzten zwölf Monate

<sup>6</sup> Dräger Value Added = EBIT abzüglich ›cost of capital‹ des durchschnittlich investierten Kapitals

## Geschäftsentwicklung Segment Afrika, Asien und Australien

### AUFTRAGSEINGANG

Im Segment Afrika, Asien und Australien steigerten wir unseren Auftragseingang in den ersten neun Monaten währungsbereinigt um 8,4 %. Unterstützt wurde diese Entwicklung auch von einem starken dritten Quartal mit einem währungsbereinigten Anstieg von 13,0 %. In den ersten neun Monaten legten die Aufträge vor allem in China, Japan und Australien zu. Auch ein größeres Projekt in Botswana machte sich positiv bemerkbar. Rückläufig war die Nachfrage hingegen in Pakistan, Saudi-Arabien, Angola und Uganda.

Produktseitig verzeichneten wir in den ersten neun Monaten den stärksten Auftragszuwachs im Krankenhaus-Infrastrukturgeschäft und bei Produkten der Gasmesstechnik. Auch bei Produkten der Wärmetherapie, im Bereich Patientenmonitoring und –Datenmanagement sowie bei Anästhesiegeräten legte die Nachfrage zu. Rückläufig war hingegen der Auftragseingang bei Beatmungsgeräten und bei Krankenhauszubehör.

### UMSATZ

Unser Umsatz im Segment Afrika, Asien und Australien legte in den ersten neun Monaten währungsbereinigt um 3,2 % zu. Im dritten Quartal waren die Auslieferungen währungsbereinigt stabil.

### ERGEBNIS

Bei währungsbereinigt leicht gestiegenem Umsatz fiel das Bruttoergebnis nach neun Monaten um 6,9 %. Die Bruttomarge reduzierte sich um 2,8 Prozentpunkte. Im dritten Quartal fiel die Bruttomarge bei geringerem Umsatz um 1,9 Prozentpunkte. Die wesentliche Ursache für den Rückgang der Bruttomarge waren negative Währungseffekte.

Die Funktionskosten lagen nach neun Monaten währungsbereinigt 11,2 % über denen des Vorjahrs (nominal: 9,0 %). Im dritten Quartal stiegen sie währungsbereinigt um 10,5 % (nominal: 9,7 %). Ursächlich hierfür waren hauptsächlich die höheren segmentübergreifenden Funktionskosten sowie gestiegene Logistikkosten.

Das EBIT des Segments Afrika, Asien und Australien lag nach neun Monaten bei –20,5 Mio. EUR und verringerte sich damit im Vergleich zur Vorjahresperiode (9 Monate 2017: 10,6 Mio. EUR). Dabei fiel die EBIT-Marge auf –4,8 % (9 Monate 2017: 2,5 %). Im dritten Quartal reduzierte sich die EBIT-Marge auf –2,9 % (3. Quartal 2017: 4,3 %).

Im Segment Afrika, Asien und Australien fiel der Dräger Value Added zum 30. September 2018 gegenüber der Vergleichsperiode des Vorjahrs um 30,1 Mio. EUR auf –13,7 Mio. EUR (12 Monate zum 30. September 2017: 16,4 Mio. EUR). Die Kapitalkosten legten bei einem höheren Capital Employed um 1,1 Mio. EUR auf 26,4 Mio. EUR zu.

## Zusätzliche Informationen zur Medizin- und Sicherheitstechnik

## INFORMATION ZUR MEDIZINTECHNIK

		Drittes Quartal				Neun Monate			
		2018	2017	Veränderung in %	währungs- bereinigt in %	2018	2017	Veränderung in %	währungs- bereinigt in %
<b>Auftragseingang</b>									
<b>von konzernexternen Dritten</b>	<b>Mio. €</b>	<b>427,8</b>	<b>412,4</b>	<b>+3,7</b>	<b>+6,2</b>	<b>1.242,9</b>	<b>1.253,4</b>	<b>-0,8</b>	<b>+2,8</b>
Europa	Mio. €	206,6	210,0	-1,6	+0,3	619,1	624,7	-0,9	+0,6
Amerika	Mio. €	95,7	84,0	+13,8	+19,0	249,2	265,5	-6,1	+2,0
Afrika, Asien, Australien	Mio. €	125,5	118,4	+6,0	+7,6	374,6	363,2	+3,1	+7,2
<b>Umsatz</b>									
<b>mit konzernexternen Dritten</b>	<b>Mio. €</b>	<b>376,0</b>	<b>399,9</b>	<b>-6,0</b>	<b>-3,8</b>	<b>1.080,2</b>	<b>1.106,3</b>	<b>-2,4</b>	<b>+1,1</b>
Europa	Mio. €	195,0	202,4	-3,6	-2,2	571,8	564,2	+1,3	+2,7
Amerika	Mio. €	77,1	83,2	-7,3	-3,2	212,8	233,4	-8,8	-1,0
Afrika, Asien, Australien	Mio. €	103,9	114,3	-9,1	-7,0	295,6	308,6	-4,2	-0,3
<b>EBIT<sup>1,2</sup></b>	<b>Mio. €</b>	<b>-14,0</b>	<b>9,1</b>	<b>&gt; -100,0</b>		<b>-56,2</b>	<b>4,7</b>	<b>&gt; -100,0</b>	
F&E-Aufwendungen	Mio. €	43,9	42,1	+4,2		131,2	120,4	+9,0	
EBIT <sup>1</sup> /Umsatz	%	-3,7	2,3			-5,2	0,4		

<sup>1</sup> EBIT = Ergebnis vor Zinssaldo und Steuern vom Einkommen

<sup>2</sup> Die Geschäftsergebnisse werden auf Basis der Produktzuordnung zur Medizintechnik ermittelt. Die nicht produktbezogenen Kosten inklusive Kosten der Zentrale werden mit Hilfe eines planbasierten Umsatzschlüssels verteilt.

## INFORMATION ZUR SICHERHEITSTECHNIK

		Drittes Quartal				Neun Monate			
		2018	2017	Veränderung in %	währungs- bereinigt in %	2018	2017	Veränderung in %	währungs- bereinigt in %
<b>Auftragseingang</b>									
<b>von konzernexternen Dritten</b>	<b>Mio. €</b>	<b>229,7</b>	<b>213,9</b>	<b>+7,4</b>	<b>+10,4</b>	<b>688,3</b>	<b>674,9</b>	<b>+2,0</b>	<b>+5,7</b>
Europa	Mio. €	135,3	133,2	+1,6	+3,9	429,4	425,3	+1,0	+3,0
Amerika	Mio. €	39,5	36,3	+8,6	+13,9	114,0	114,0	-0,0	+8,7
Afrika, Asien, Australien	Mio. €	54,9	44,3	+23,9	+27,3	144,9	135,6	+6,8	+11,5
<b>Umsatz</b>									
<b>mit konzernexternen Dritten</b>	<b>Mio. €</b>	<b>237,3</b>	<b>221,1</b>	<b>+7,3</b>	<b>+10,3</b>	<b>648,9</b>	<b>630,7</b>	<b>+2,9</b>	<b>+6,5</b>
Europa	Mio. €	144,3	140,0	+3,1	+5,5	412,2	396,5	+4,0	+6,0
Amerika	Mio. €	39,6	33,9	+16,8	+21,7	104,9	111,3	-5,8	+2,0
Afrika, Asien, Australien	Mio. €	53,4	47,2	+13,0	+16,5	131,7	122,9	+7,2	+12,0
<b>EBIT<sup>1,2</sup></b>	<b>Mio. €</b>	<b>9,6</b>	<b>15,2</b>	<b>-37,0</b>		<b>15,1</b>	<b>38,8</b>	<b>-61,0</b>	
F&E-Aufwendungen	Mio. €	19,9	17,7	+12,3		60,4	51,2	+18,0	
EBIT <sup>1</sup> /Umsatz	%	4,0	6,9			2,3	6,1		

<sup>1</sup> EBIT = Ergebnis vor Zinssaldo und Steuern vom Einkommen

<sup>2</sup> Die Geschäftsergebnisse werden auf Basis der Produktzuordnung zur Sicherheitstechnik ermittelt. Die nicht produktbezogenen Kosten inklusive Kosten der Zentrale werden mit Hilfe eines planbasierten Umsatzschlüssels verteilt.



## Ausblick

### KÜNFTIGE UNTERNEHMENSSITUATION

Der folgende Abschnitt sollte in Verbindung mit dem Prognosebericht im Lagebericht des Geschäftsberichts 2017 (Seite 56 ff.) gelesen werden, der umfassend unsere Erwartungen für 2018 darlegt. Die nachfolgende Tabelle gibt einen Überblick über unsere Erwartungen bezüglich der Entwicklung verschiedener Prognosegrößen. Unser Prognosezeitraum erstreckt sich grundsätzlich auf ein Geschäftsjahr.

#### ERWARTUNGEN FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2018

	Erzielte Werte 2017	Prognose 2018 laut Geschäftsbericht	Aktuelle Prognose
Umsatz	3,3 % (währungsbereinigt)	+2,0 bis 5,0 % (währungsbereinigt)	Bestätigt
EBIT-Marge	6,1 %	4,0 bis 6,0 % <sup>1</sup>	2,0 bis 3,5 %
DVA	70,7 Mio. EUR	15 bis 65 Mio. EUR	-40 bis 0 Mio. EUR
<b>Weitere Prognosegrößen:</b>			
Bruttomarge	44,8 %	44,0 bis 46,0 %	42,5 bis 44,0 %
F&E-Aufwendungen	234,7 Mio. EUR	245 bis 260 Mio. EUR	Bestätigt
Zinsergebnis	-12,8 Mio. EUR	Leichte Verbesserung	Bestätigt
Days Working Capital (DWC)	111,7 Tage	Um Vorjahresniveau	Bestätigt
Investitionsvolumen <sup>2</sup>	106,2 Mio. EUR	85 bis 100 Mio. EUR <sup>2</sup>	Bestätigt
Nettofinanzverbindlichkeiten	-29,2 Mio. EUR	Leichte Verbesserung	Leichte Verschlechterung

<sup>1</sup> Auf Basis der Wechselkurse zu Jahresbeginn 2018

<sup>2</sup> Ohne Unternehmensakquisitionen

Negative Währungseffekte durch die Aufwertung des Euro gegenüber einigen Schwellenländer-Währungen sowie ungeplante Aufwendungen für Logistik und Qualitätsmaßnahmen belasten das Ergebnis. Daneben investiert Dräger zur Stärkung der Zukunftsperspektiven gezielt in Innovation und Vertrieb. Die EBIT-Marge wird daher nun in einer Bandbreite von 2,0 bis 3,5 % erwartet. Die Erwartung für die Bruttomarge passen wir entsprechend auf 42,5 bis 44,0 % an.

Im Zuge der geringeren Ergebnisentwicklung wird der DVA nun in einer Bandbreite zwischen -40 und 0 Mio. EUR erwartet. Bei den Nettofinanzverbindlichkeiten gehen wir ebenfalls aufgrund der Ergebnisentwicklung und der damit verbundenen Verschlechterung des operativen Cashflows von einem leichten Anstieg aus.

#### **ZUKUNFTSGERICHTETE AUSSAGEN**

Dieses Dokument enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Diese Aussagen basieren auf den gegenwärtigen Erwartungen, Vermutungen und Prognosen des Vorstands der Drägerwerk Verwaltungs AG sowie den derzeit verfügbaren Informationen. Die zukunftsgerichteten Aussagen sind nicht als Garantien der darin genannten zukünftigen Entwicklungen und Ergebnisse zu verstehen. Die zukünftigen Entwicklungen und Ergebnisse sind vielmehr abhängig von einer Vielzahl von Faktoren; sie beinhalten verschiedene Risiken und Unwägbarkeiten und beruhen auf Annahmen, die sich möglicherweise als nicht zutreffend erweisen. Wir übernehmen keine Verpflichtung, die in diesem Bericht getätigten zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren.

Dieses Dokument ist eine Quartalsmitteilung gemäß § 51a der Börsenordnung für die Frankfurter Wertpapierbörse.

Lübeck, 29. Oktober 2018

Die persönlich haftende Gesellschafterin  
Drägerwerk Verwaltungs AG,  
vertreten durch ihren Vorstand

Stefan Dräger  
Rainer Klug  
Gert-Hartwig Lescow  
Dr. Reiner Piske  
Anton Schrofner



## Weitere Finanzinformationen

### GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG DRÄGER-KONZERN

in Tsd. €	Drittes Quartal 2018	Drittes Quartal 2017	Neun Monate 2018	Neun Monate 2017
Umsatzerlöse	613.289	620.997	1.729.076	1.736.981
Kosten der umgesetzten Leistungen	-354.207	-342.335	-996.334	-960.166
<b>Bruttoergebnis vom Umsatz</b>	<b>259.082</b>	<b>278.662</b>	<b>732.742</b>	<b>776.815</b>
Forschungs- und Entwicklungskosten	-63.734	-59.766	-191.629	-171.661
Marketing- und Vertriebskosten	-146.658	-140.870	-431.242	-412.831
Allgemeine Verwaltungskosten	-50.510	-52.178	-150.422	-143.300
Ergebnis aus Wertminderungen/Wertaufholungen sowie Ausbuchungen von finanziellen Vermögenswerten <sup>1</sup>	-1.570	-	332	-
Sonstige betriebliche Erträge	-1.684	1.628	2.841	6.473
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.545	-2.221	-1.309	-8.983
	<b>-262.611</b>	<b>-253.407</b>	<b>-771.429</b>	<b>-730.302</b>
	<b>-3.529</b>	<b>25.255</b>	<b>-38.687</b>	<b>46.513</b>
Ergebnis aus assoziierten Unternehmen	65	215	245	215
Ergebnis aus sonstigen Beteiligungen	-	-	-	0
Sonstiges Finanzergebnis	-965	-1.079	-2.580	-3.249
<b>Finanzergebnis (ohne Zinsergebnis)</b>	<b>-900</b>	<b>-864</b>	<b>-2.335</b>	<b>-3.034</b>
<b>EBIT</b>	<b>-4.429</b>	<b>24.391</b>	<b>-41.022</b>	<b>43.479</b>
Zinsergebnis	-3.292	-3.070	-9.476	-9.911
<b>Ergebnis vor Ertragsteuern</b>	<b>-7.721</b>	<b>21.320</b>	<b>-50.498</b>	<b>33.568</b>
Ertragsteuern	2.356	-5.092	15.806	-9.105
<b>Ergebnis nach Ertragsteuern</b>	<b>-5.365</b>	<b>16.229</b>	<b>-34.692</b>	<b>24.463</b>
<b>Ergebnis nach Ertragsteuern</b>	<b>-5.365</b>	<b>16.229</b>	<b>-34.692</b>	<b>24.463</b>
Ergebnisanteil nicht beherrschender Anteilsinhaber	-607	-107	-1.368	111
Den Aktionären und Genussscheinhabern zuzurechnendes Ergebnis <sup>2</sup>	-4.758	16.335	-33.325	24.352
<b>Unverwässertes/verwässertes Ergebnis je Aktie bei Vollausschüttung<sup>3</sup></b>				
je Vorzugsaktie (in €)	-0,26	0,69	-1,85	1,05
je Stammaktie (in €)	-0,28	0,68	-1,90	1,01

<sup>1</sup> Die neue Position entspricht den geänderten Anforderungen des IAS 1.82, die aus der Anwendung des IFRS 9 resultieren. Die Vorjahreswerte wurden nicht angepasst.

<sup>2</sup> Die Genussscheinhaber sind nicht an diesem negativen Ergebnis nach Ertragsteuern für die ersten neun Monate des Geschäftsjahrs 2018 beteiligt.

<sup>3</sup> Der Dividendenvorteil der Vorzugsaktie von 0,06 EUR wird quartalsweise anteilig abgegrenzt.

**GESAMTERGEBNISRECHNUNG DRÄGER-KONZERN**

in Tsd. €	Neun Monate 2018	Neun Monate 2017
<b>Ergebnis nach Ertragsteuern</b>	<b>-34.692</b>	<b>24.463</b>
<b>Posten, die nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung reklassifiziert werden können</b>		
Neubewertung von leistungsorientierten Pensionsplänen	16.200	17.983
Latente Steuern auf Neubewertung von leistungsorientierten Pensionsplänen	-5.094	-5.651
<b>Posten, die zukünftig in die Gewinn- und Verlustrechnung reklassifiziert werden können</b>		
Ausgleichsposten aus der Währungsumrechnung ausländischer Tochterunternehmen	-3.006	-26.848
Erfolgsneutrale Veränderung aus derivativen Finanzinstrumenten	1.221	515
Latente Steuern auf erfolgsneutrale Veränderung aus derivativen Finanzinstrumenten	-356	-167
<b>Sonstiges Ergebnis (nach Steuern)</b>	<b>8.965</b>	<b>-14.169</b>
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>-25.727</b>	<b>10.294</b>
davon Ergebnisanteil nicht beherrschender Anteilsinhaber	-1.470	-93
davon den Aktionären und Genussscheinhabern zuzurechnender Ergebnisanteil <sup>1</sup>	-24.258	10.387

<sup>1</sup> Die Genussscheinhaber sind nicht an diesem negativen Ergebnis nach Ertragsteuern für die ersten neun Monate des Geschäftsjahrs 2018 beteiligt.

**BILANZ DRÄGER-KONZERN**

in Tsd. €	30. September 2018	31. Dezember 2017
<b>Aktiva</b>		
Immaterielle Vermögenswerte	336.517	342.485
Sachanlagen	426.968	432.294
Anteile an assoziierten Unternehmen	420	420
Langfristige sonstige finanzielle Vermögenswerte	15.884	17.068
Latente Steueransprüche	140.774	133.563
Langfristige sonstige Vermögenswerte	2.942	2.996
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>	<b>923.505</b>	<b>928.827</b>
Vorräte	512.906	387.720
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie Vertragsvermögenswerte <sup>1</sup>	557.991	669.175
Kurzfristige sonstige finanzielle Vermögenswerte	32.443	39.281
Liquide Mittel	135.781	247.568
Kurzfristige Ertragsteuererstattungsansprüche	30.646	24.295
Kurzfristige sonstige Vermögenswerte	95.969	57.500
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>1.365.735</b>	<b>1.425.539</b>
<b>Summe Aktiva</b>	<b>2.289.240</b>	<b>2.354.366</b>
<b>Passiva</b>		
Gezeichnetes Kapital	45.466	45.466
Kapitalrücklage	234.028	234.028
Gewinnrücklagen inkl. Konzernergebnis	745.082	780.913
Genussscheinkapital	29.497	29.497
Sonstige Bestandteile des Eigenkapitals	-24.931	-22.822
Nicht beherrschende Anteile	-377	1.262
<b>Eigenkapital</b>	<b>1.028.764</b>	<b>1.068.343</b>
Verpflichtungen aus Genussscheinen	24.640	23.761
Rückstellung für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	300.546	312.977
Langfristige sonstige Rückstellungen	52.294	51.108
Langfristige verzinsliche Darlehen und Bankverbindlichkeiten	127.593	137.788
Langfristige sonstige finanzielle Schulden	24.232	25.251
Langfristige Ertragsteuerschulden	21.428	21.523
Latente Steuerschulden	1.004	1.263
Langfristige sonstige Schulden	21.680	14.904
<b>Langfristige Schulden</b>	<b>573.415</b>	<b>588.575</b>
Kurzfristige sonstige Rückstellungen	194.957	195.081
Kurzfristige verzinsliche Darlehen und Bankverbindlichkeiten	69.132	71.485
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	185.579	202.917
Kurzfristige sonstige finanzielle Schulden	35.336	21.599
Kurzfristige Ertragsteuerschulden	18.902	33.784
Kurzfristige sonstige Schulden	183.154	172.581
<b>Kurzfristige Schulden</b>	<b>687.061</b>	<b>697.448</b>
<b>Summe Passiva</b>	<b>2.289.240</b>	<b>2.354.366</b>

<sup>1</sup> Im Vorjahr hieß diese Position »Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie Fertigungsaufträgen«.

**KAPITALFLUSSRECHNUNG DRÄGER-KONZERN**

in Tsd. €	Drittes Quartal 2018	Drittes Quartal 2017	Neun Monate 2018	Neun Monate 2017
<b>Betriebliche Tätigkeit</b>				
Ergebnis nach Ertragsteuern	-5.365	16.229	-34.692	24.463
+ Abschreibungen/Zuschreibungen auf langfristige Vermögenswerte	20.586	21.337	63.059	62.369
+ Zinsergebnis	3.292	3.070	9.476	9.911
+ Ertragsteuern	-2.356	5.092	-15.806	9.105
+/- Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	19.187	24.610	1.341	-23.539
+ Sonstige nicht zahlungswirksame Aufwendungen	6.097	8.447	12.681	20.259
+/- Verluste/Gewinne aus dem Abgang von langfristigen Vermögenswerten	511	524	-404	-493
- Zunahme der Vorräte	-46.688	-25.471	-132.770	-84.434
- Zunahme der Mietgeräte	-3.070	-2.699	-9.080	-7.514
+/- Abnahme/Zunahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	16.316	-24.586	98.446	109.246
+/- Abnahme/Zunahme der sonstigen Aktiva	8.141	15.301	-11.246	-17.808
+/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	13.949	12.850	-14.318	-10.851
+/- Zunahme/Abnahme der sonstigen Passiva	3.746	-1.645	31.397	14.218
+ Erhaltene Dividenden	65	-	245	-
- Auszahlungen für Ertragsteuern	-8.692	-5.033	-36.920	-22.662
- Auszahlungen für Zinsen	-1.277	-1.385	-4.566	-5.451
+ Einzahlungen aus Zinsen	303	625	1.178	1.670
<b>Mittelabfluss/-zufluss aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>24.745</b>	<b>47.265</b>	<b>-41.979</b>	<b>78.488</b>
<b>Investitionstätigkeit</b>				
- Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-719	-1.783	-3.119	-2.920
+ Einzahlungen aus Abgängen von immateriellen Vermögenswerten	-	1	-	1
- Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen	-14.485	-17.635	-42.198	-47.399
+ Einzahlungen aus Abgängen von Sachanlagen	334	132	1.699	2.284
- Auszahlungen für Investitionen in langfristige finanzielle Vermögenswerte	-8	-13	-629	-47
+ Einzahlungen aus Abgängen von langfristigen finanziellen Vermögenswerten	165	0	171	241
- Auszahlungen aus der Akquisition von Tochtergesellschaften	-	-	-	-980
<b>Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-14.713</b>	<b>-19.298</b>	<b>-44.075</b>	<b>-48.818</b>
<b>Finanzierungstätigkeit</b>				
- Ausschüttung Dividenden (einschließlich Ausschüttung auf Genussscheine)	-	-	-11.042	-4.001
+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Darlehen	9	9	366	18
- Auszahlungen aus der Tilgung von Darlehen	-3.597	-3.992	-10.443	-7.792
+/- Saldo aus anderen Bankverbindlichkeiten	-8.657	4.389	-1.727	-28.891
+/- Saldo aus der Tilgung/Aufnahme von Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing	168	-340	-385	-1.012
- An nicht beherrschende Anteilinhaber ausgeschütteter Gewinn	-168	-	-168	-161
<b>Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-12.246</b>	<b>-1.071</b>	<b>-23.399</b>	<b>-42.976</b>
<b>Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes in der Berichtsperiode</b>				
- Wechselkursbedingte Wertänderungen der Liquiden Mittel	-1.397	-2.166	-2.335	-7.794
+ Finanzmittelbestand am Anfang der Berichtsperiode	139.391	175.651	247.568	221.481
<b>Finanzmittelbestand am Berichtstag</b>	<b>135.781</b>	<b>200.381</b>	<b>135.781</b>	<b>200.381</b>

## ENTWICKLUNG DER SEGMENTE

		Europa		Amerika	Afrika, Asien, Australien		Dräger-Konzern		
		Neun Monate 2018	Neun Monate 2017	Neun Monate 2018	Neun Monate 2017	Neun Monate 2018	Neun Monate 2017	Neun Monate 2018	Neun Monate 2017
<b>Auftragseingang von konzernexternen Dritten</b>	Mio. €	<b>1.048,5</b>	<b>1.050,0</b>	<b>363,2</b>	<b>379,5</b>	<b>519,5</b>	<b>498,9</b>	<b>1.931,2</b>	<b>1.928,3</b>
<b>Umsatz mit konzernexternen Dritten</b>	Mio. €	<b>984,1</b>	<b>960,7</b>	<b>317,7</b>	<b>344,7</b>	<b>427,3</b>	<b>431,5</b>	<b>1.729,1</b>	<b>1.737,0</b>
<b>EBITDA<sup>1</sup></b>	Mio. €	<b>56,1</b>	<b>72,3</b>	<b>-29,7</b>	<b>6,6</b>	<b>-4,4</b>	<b>27,0</b>	<b>22,0</b>	<b>105,8</b>
planmäßige Abschreibungen	Mio. €	-30,8	-29,9	-16,2	-16,0	-16,1	-16,4	-63,1	-62,4
<b>EBIT<sup>2</sup></b>	Mio. €	<b>25,4</b>	<b>42,3</b>	<b>-46,0</b>	<b>-9,4</b>	<b>-20,5</b>	<b>10,6</b>	<b>-41,0</b>	<b>43,5</b>
Investiertes Kapital (Capital Employed) <sup>3,4</sup>	Mio. €	587,5	565,6	310,8	284,2	385,2	364,0	1.283,4	1.213,7
EBIT <sup>2</sup> /Umsatz	%	2,6	4,4	-14,5	-2,7	-4,8	2,5	-2,4	2,5
EBIT <sup>2,5</sup> /Capital Employed <sup>3,4</sup> (ROCE)	%	15,5	17,9	-10,5	3,4	3,3	11,5	5,6	12,6
DVA <sup>5,6</sup>	Mio. €	50,9	61,8	-53,3	-11,2	-13,7	16,4	-16,1	67,0

<sup>1</sup> EBITDA = Ergebnis vor Zinssaldo, Steuern vom Einkommen und Abschreibungen

<sup>2</sup> EBIT = Ergebnis vor Zinssaldo und Steuern vom Einkommen

<sup>3</sup> Capital Employed = Bilanzsumme abzüglich aktive latente Steuern, kurzfristige Wertpapiere, liquide Mittel und unverzinsliche Passiva

<sup>4</sup> Wert per Stichtag

<sup>5</sup> Wert der letzten zwölf Monate

<sup>6</sup> Dräger Value Added = EBIT abzüglich ›cost of capital‹ des durchschnittlich investierten Kapitals



---

**FINANZKALENDER**

---

Bericht zum 30. September 2018, Telefonkonferenz	30. Oktober 2018
Bilanzpressekonferenz	7. März 2019
Analystenkonferenz	7. März 2019
Bericht zum 31. März 2019, Telefonkonferenz	25. April 2019
Hauptversammlung, Lübeck	10. Mai 2019
Bericht zum 30. Juni 2019, Telefonkonferenz	8. August 2019
Bericht zum 30. September 2019, Telefonkonferenz	30. Oktober 2019

**Drägerwerk AG & Co. KGaA**

Moislinger Allee 53 – 55

23558 Lübeck

[www.draeger.com](http://www.draeger.com)

Corporate Communications

Tel. + 49 451 882-3998

Fax + 49 451 882-3944

Investor Relations

Tel. + 49 451 882-2685

Fax + 49 451 882-3296